

**SchR-Sitzung 21.01.13
Protokollauszug**

TOP 2: Rutenfest – Ehrung Oberstköniginnen und Oberstfährliche

Folgende Beschlüsse wurden vom SchR gefasst:

1. Alle stimmten für eine Beibehaltung der Titel Oberstkönigin und Oberstfährlich.

Grund:

- Die langjährige Tradition soll aufrecht erhalten werden.

2. Eine Ehrung schulischer Leistungen wurde einstimmig abgelehnt (Vollzeitschulen/mittlerer Bildungsabschluss).

Gründe:

- schulische Leistungen werden bereits anderweitig gewürdigt und stehen zu oft im Vordergrund
- da nicht alle den mittleren Bildungsabschluss anbieten (z.B. FS ...), kämen manche Schüler – trotz Fleiß – nie in die Auswahl
- in der Waldorfschule werden Noten erst sehr spät eingeführt

3. Bis auf eine Enthaltung waren alle für eine Ehrung sozialer Leistungen (in der Annahme, dass nicht nur die Leistungen des letzten Schuljahres gewürdigt werden).

Grund:

- Schüler/innen aller Schulen wollen und sollen teilnehmen können
- Soziales Engagement sollte einigermaßen nachhaltig erkennbar sein

Details zur Umsetzung:

- a) Alle waren dafür, dass an den Schulen eine **Auswahl grundsätzlich nur aus den Schülern der jeweiligen Abschlussklassen** getroffen werden sollte.
Ausnahme soll an der **Förderschule** (mangels entsprechender Schülerzahlen) eine Auswahl aus der **Hauptstufe** erlaubt sein.
Die **Waldorfschule** kann **ein/e Schüler/in aus sämtlichen Abgänger/inne/n** eines Jahrganges wählen, egal mit welchem Bildungsabschluss er/sie die Schule verlässt (z.B. Abitur oder mittlere Reife ...).
- b) **Vorschlagsrecht** soll nach mehrheitlichem Beschluss **jeder in der Schulgemeinschaft** haben (also Schüler/innen, Schulleitung, Lehrer/innen, Elternvertreter im GEB).
- c) Die **letzte Entscheidung** soll nach mehrheitlichem Beschluss in der **Schulkonferenz** getroffen werden.